

**FDP-Fraktion im Verband
Region Stuttgart**
Kai Buschmann, Armin Serwani,
Albrecht Braun, Gudrun Wilhelm

FDP-Regionalfraktion Postfach 2160 71370 Weinstadt

Verband Region Stuttgart
Kronenstrasse 25

70174 Stuttgart

Geschäftsstelle: Traubenstraße 3, 71384 Weinstadt
Telefon 07151 – 96 90 90
Telefax 07151 – 96 90 96
e-Mail: info@demokratie-online.de

28.09.2016

Antrag

Anfrage

Vorlage 43/2016 Verkehrsangebot bei der S-Bahn - Änderung und Ergänzung des Beschlussvorschlags

Sehr geehrte Damen und Herren,
die FDP-Fraktion stellt folgenden

Antrag

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung in der Tischvorlage Nr. 43/2016 wird wie folgt verändert beziehungsweise ergänzt (beantragte Änderungen vom Antragsteller farblich markiert)

Der Satzteil „Der Verkehrsausschuss“ wird durch den Satzteil „Die Regionalversammlung“ ersetzt.

Desweiteren werden folgende Änderungen der Beschlussvorlage beantragt, um die vorgeschlagenen Verbesserungsmaßnahmen früher umzusetzen.

Punkt der Beschlussvorlage:

2. erhält folgenden Text: Die Regionalversammlung beschließt bei der ganztägigen Einführung eines Viertelstundentakts von Montag bis Freitag die Umsetzung folgender Stufen:
 - a. (unverändert wie Vorlage)

- b. Stufe 2: Viertelstundentakt in der Früh-HVZ bis gegen 10:00 Uhr **ab Dezember 2017** mit Kosten in Höhe von 4.950.000 Euro p.a. (Annahme zum Preisstand 2018). *Anmerkung. Der Preisstand ist gegebenenfalls auf 2017 zu korrigieren.*
- c. Stufe 3: Viertelstundentakt ab 12:00 Uhr bis zum Beginn der Hauptverkehrszeit **ab Dezember 2018** mit Kosten in Höhe von 7.100.000 Euro p.a. (Annahme zum Preisstand 2019). *Anmerkung. Der Preisstand ist gegebenenfalls zu korrigieren.*
- d. Stufe 4: Viertelstundentakt zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr (Schließung der Taktlücke) **ab Dezember 2018** mit Kosten in Höhe von 5.600.000 Euro p.a. (Annahme zum Preisstand 2020). *Anmerkung. Der Preisstand ist gegebenenfalls zu korrigieren.*

Des Weiteren wird, in Abhängigkeit zum Beschluss für die jeweilige Stufe und der zeitlichen Umsetzung, eine Kostenaufnahme im Haushaltsplan 2017 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung beschlossen.

3. Der Verkehrsausschuss beschließt die Umsetzung der Flughafenfrühanbindung **zum Dezember 2017** und die Einstellung der notwendigen Mittel in den Haushaltsplan.
4. wird gestrichen, da durch die Beschlüsse 2 bis 3 erledigt

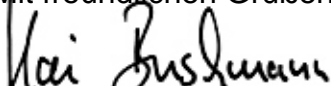
Begründung:


Die Geschäftsstelle liefert in ihrer Vorlage eine schlüssige Darstellung und Begründung warum alle genannten Maßnahmen der Angebotsverbesserung richtig sind und dazu beitragen können, die Nutzung der S-Bahn und des gesamten ÖPNV weiter zu verstärken. Sie liefert keine Begründung, warum sie diese sinnvollen Maßnahmen nicht möglichst rasch, sondern zeitversetzt umsetzen will. Aus der in der Arbeitsgruppe Verkehr vorgelegten Aufstellung der Regionalisierungsmittel geht hervor, dass eine Angebotsverbesserung bereits ab Ende 2017 aus den zusätzlich zufließenden Regionalisierungsmitteln möglich ist. Die Finanzierung der von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen und des von der Fraktion beantragten Vorziehens des Viertelstundentaktes bis 10 Uhr und der Flughafenfrühanbindung in den Jahren 2016 bis 2018 stellen nach den uns jetzt vorgelegten Zahlen kein Problem dar. Es verbleibt bis 2018 sogar auf alle Fälle ein Überschuss der Regionalisierungsmittel. Auch das Vorziehen der Einführung des vollständigen Viertelstundentaktes ist nach unserer Schätzung auf der Basis der vom Verband vorgelegten Zahlen finanzierbar, wenn die Regionalisierungsmittelzuwächse bis 2026 auf die Finanzierung dieser Aufgabe konzentriert werden. Danach besteht über diese Finanzierungsquelle wieder Spielraum für weitere Angebotsverbesserungen (Modellrechnung siehe Tabellen unten).

Bei dieser Finanzierungssituation gilt: Die aktuelle Feinstaubproblematik duldet kein Aufschieben von Maßnahmen. Angebotsverbesserungen können außerdem den S-Bahn-Nutzern wenigstens einen kleinen Ausgleich dafür bieten, dass die Pünktlichkeit des Systems verbesserungsbedürftig ist. Außerdem führt ein erst verstärkter, dann vollständiger Viertelstundentakt zu einer Entzerrung der Nutzung und kann damit zur Entlastung der S-Bahn beitragen. Wir haben Menschen und Firmen immer dazu aufgefordert, dass sie beim Arbeitsbeginn flexibler werden sollen, um den ÖPNV besser zu nutzen. Wir können sie als Aufgabenträger jetzt nicht dafür bestrafen, dass sie diese Flexibilität zeigen und einen verbesserten Viertelstundentakt zu lange aufschieben.

Dabei ist der Finanzierungsspielraum, der sich durch die ständig steigenden Fahrgastzahlen, die Tarifierhöhungen und damit die Fahrgeldeinnahmen ergibt, noch gar nicht berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen


Kai Buschmann
Fraktionsvorsitzender


Albrecht Braun


Armin Serwani

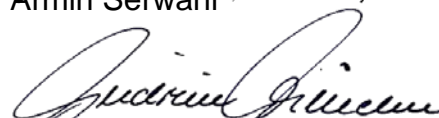

Gudrun Wilhelm

Tabelle 1: Durch die Maßnahmen Phase 1 entsteht zwar 2018 ein leichtes Defizit, das wird aber durch die überschießenden Regionalisierungsmittel aufgefangen.

Kosten Angebotsverbesserungen S-Bahn					
Vorschläge Verwaltung/Beschlüsse Verkehrsausschuss					
Frühanbindung Daimler-Werk	124.000 €				
Spätanbindung Flughafen	178.000 €				
Schusterbahn	130.000 €				
Konzept Freizeitverkehr DB Regio	500.000 €				
Kapazitätserhöhung	61.000 €				
Viertelstundentakt 15 bis 20:30 Uhr	3.450.000 €				
Zwischensumme		4.443.000 €			
Anträge FDP-Regionalfraktion Beginn Dezember 2017					
Viertelstundentakt bis gegen 10 Uhr	4.950.000 €				
Flughafenfrühanbindung	950.000 €				
Zwischensumme		5.900.000 €	davon 2016	davon 2017	2018
Gesamtkosten jährlich Phase 1		10.343.000 €	4.443.000 €	5.304.916,67 €	11.401.333 €
				*enthalten 1/12	*enthalten 1/12
				aus 5.900.000 €	aus 12.700.000 €
Einnahmen aus Regionalisierungsmitteln jährlich ab 2016					
Ausgangswert 2016 / Tischvorlage	71.864.662,00 €	Zuwachs/a	Zuwachs		
2016	76.755.000,00 €	4.890.338 €	4.890.338 €		
2017	79.599.166,00 €	2.844.166 €		7.734.504 €	
2018	82.440.161,00 €	2.840.995 €			10.575.499 €
Überschuss/Differenz Jahresbetrag	Übertrag auf	Folgejahr	447.338 €	2.429.587 €	-825.834 €
				+/- Ergebnis Vorjahr	+/- Ergebnis Vorjahr
Für Maßnahmen nicht verbrauchte Mittel	Übertrag auf	Folgejahr	447.338 €	2.876.925 €	2.051.091 €
Anträge FDP-Regionalfraktion Beginn Dezember 2018					
Viertelstundentakt von 10 Uhr bis 12 Uhr	5.600.000 €				
Viertelstundentakt ab 12 Uhr	7.100.000 €				
Zwischensumme		12.700.000 €			
Gesamtkosten jährlich Phase 2		12.700.000 €			

Tabelle 2: Durch die zusätzlichen Maßnahmen der Phase 2 entsteht ab 2019 ein Defizit, das aber durch die steigenden Regionalisierungsmittel bis 2026 wieder ausgeglichen wird - ab dann stehen wieder Mittel zur Angebotsverbesserung zur Verfügung. Bitte beachten: Modellrechnung auf der Basis vorläufiger Werte, tatsächliches Ergebnis kann abhängig von den tatsächlich gewährten Mitteln abweichen.

Gesamtkosten jährlich Phase 1		10.343.000 €					
Gesamtkosten jährlich Phase 2		12.700.000 €		2019	2020	2021	2022
Gesamtkosten jährlich 2019 ff				23.043.000 €	23.043.000 €	23.043.000 €	23.043.000 €
Einnahmen aus Regionalisierungsmitteln jährlich ab 2019				Zuwachs			
		Zuwachs/a		kumuliert			
2019	85.399.095 €	2.958.934 €		13.534.433 €			
2020	88.437.839 €	3.038.744 €			16.573.177 €		
2021	91.557.521 €	3.119.682 €				19.692.859 €	
2022	93.984.010 €	2.426.489 €					22.119.348 €
Überschuss/Differenz Jahr				-9.508.567 €	-6.469.823 €	-3.350.141 €	-923.652 €
Vortrag auf folgendes Jahr				+/- Ergebnis Vorjahr	+/- Ergebnis Vorjahr	+/- Ergebnis Vorjahr	+/- Ergebnis Vorjahr
Entwicklung				1.457.476 €	13.927.299 €	17.277.440 €	18.201.092 €
				2023	2024	2025	2026
Gesamtkosten jährlich Phase 1				23.043.000 €	23.043.000 €	23.043.000 €	23.043.000 €
2023	96.467.370 €	2.483.360 €		24.602.708 €			
2024	99.009.680 €	2.542.310 €			27.145.018 €		
2025	101.613.105 €	2.603.425 €				29.748.443 €	
2026	104.109.933 €	2.496.828 €					32.245.271 €
Überschuss/Differenz Jahr				1.559.708 €	4.102.018 €	6.705.443 €	9.202.271 €
Vortrag auf folgendes Jahr				+/- Ergebnis Vorjahr	+/- Ergebnis Vorjahr	+/- Ergebnis Vorjahr	+/- Ergebnis Vorjahr
Entwicklung				16.641.384 €	12.539.366 €	5.833.923 €	3.368.348 €
				2027	2028	2029	2030
Gesamtkosten jährlich Phase 1				23.043.000 €	23.043.000 €	23.043.000 €	23.043.000 €
2027	106.664.602 €	2.554.669 €		34.799.940 €			
2028	109.277.508 €	2.612.906 €			37.412.846 €		
2029	111.949.008 €	2.671.500 €				40.084.346 €	
2030	114.682.203 €	2.733.195 €					42.817.541 €
2031	116.746.483 €	2.064.280 €					
Überschuss/Differenz Jahr				11.756.940 €	14.369.846 €	17.041.346 €	19.774.541 €
Vortrag auf folgendes Jahr				+/- Ergebnis Vorjahr	+/- Ergebnis Vorjahr	+/- Ergebnis Vorjahr	+/- Ergebnis Vorjahr
Entwicklung				15.125.288 €	29.495.134 €	46.536.480 €	66.311.021 €